

Erziehungswissenschaft

Master of Arts (1-Fach oder 2 Fächer)

Homepage: <http://www.ife.rub.de/studium/master-of-arts>

Deutschsprachiger Studiengang



Studienbeginn

Zum Wintersemester und zum Sommersemester.

Für Ortswechsler:

Wenn Sie dieses Fach im Bachelor-Studiengang nicht an der Ruhr-Universität Bochum studiert haben: Bitte lesen Sie auch das dazu gehörende Bachelor-Info!

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Bachelor-Studium (B.A.) oder vergleichbarer Hochschulabschluss im Fach Erziehungswissenschaft/Pädagogik.

Studierende aus anderen Studiengängen oder anderen Hochschulen werden zum M. A.-Studium Erziehungswissenschaft zugelassen, sofern sie vorangegangene Studien- und Prüfungsleistungen im Fach Erziehungswissenschaft nachweisen können, die mit denen des B. A.-Studiums Erziehungswissenschaft an der RUB vergleichbar sind. Zuständig für die Überprüfung der Vergleichbarkeit ist die Studienfachberaterin bzw. der Studienfachberater für das Fach. Bei Widerspruch der Antragstellerin bzw. des Antragstellers entscheidet der Gemeinsame Prüfungsausschuss der am konsekutiven B. A./M. A.-Studiengang beteiligten Fächer.

Ein verwandter Abschluss etwa im Fach Sozialwissenschaft oder ein Fachhochschulabschluss Sozialarbeit oder eine Zwischenprüfung in einem traditionellen Diplom- oder Lehramtsstudium reichen als Zulassungsvoraussetzung für den Einstieg in den Master nicht aus. In Einzelfällen können diese Bewerber/innen (nach Überprüfung der Unterlagen durch den Fachberater) eine Zulassung mit Auflagen in Form nachzuholender Studienleistungen erhalten.

Studiengang- und Studienortwechsler können bei fehlender Gleichwertigkeit des vorangegangenen Studiums zum M.A.-Studium Erziehungswissenschaft mit der Auflage zugelassen werden, die fehlenden Studien- und Prüfungsleistungen bis zur Abschlussprüfung nachzuholen und spätestens bei der Meldung zur Prüfung nachzuweisen.

Der Übergang von einem an einer anderen Hochschule abgeschlossenen Bachelor-Studium Erziehungswissenschaft in das Master-Studium in Bochum dürfte in der Regel auch unproblematisch sein, zumindest dann, wenn Studienleistungen für einen der beiden Wahlpflichtbereiche „Erwachsenenbildung / Weiterbildung“ oder „pädagogische Organisationsberatung“ vorliegen.

Weitere Zugangsvoraussetzung (1-Fach- und 2-Fächer Master) für alle Studierenden der EW, die ab dem WS 2016/17 ihr Masterstudium beginnen:

Die neue Regelung der Zulassung zum Master definiert im B. A. eine Gesamtnote von mindestens **2,5**. Im Falle eines kombinatorischen B. A. muss das Fach EW mit mindestens einer **Note 2,5** abgeschlossen sein.

Zwingende Voraussetzung für die Einschreibung / Umschreibung in die Master-Phase ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, in der Regel der Bachelor-Abschluss (aber auch u.a. ein Diplom-, Magister oder Staatsexamen) in diesem oder einem nahe verwandten Fach.

Weiterhin ist für die Einschreibung in die Master-Phase eine Studienberatung in dem Fach / in den Fächern, die Sie im Master-Programm studieren wollen, vorgeschrieben. Ohne eine schriftliche Bescheinigung dieser in Anspruch genommenen Beratung schreibt das Studierendensekretariat nicht in das Master-Studium ein. Das obligatorische Beratungsgespräch wird von den die M.A.-Phase betreuenden Lehrenden durchgeführt.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Sonja Steier

Studienberatung B.A. / M.A.

Gebäude GA 1/148

Tel.: +49 234 32-27395

E-Mail: sonja.steier@rub.de

Web-Site:

<http://www.ife.rub.de/studium/studienberatung>

Sprechzeit: Mo, Mi 16-18 h

Dr. Ute Lange

Geschäftsführung

Gebäude GA 1/160

Tel.: +49 234 32-24982

E-Mail: ute.lange@rub.de

Web-Site: <http://www.ife.ruhr-uni-bochum.de/studienberatung>

Sprechzeit: Di, Do 16-18 h

Geschäftszimmer Erziehungswissenschaft

Gebäude GA 1/159

Tel.: +49 234 32-23855 oder -21996

E-Mail: erziehungswissenschaften@rub.de

Web-Site:

<http://www.ife.rub.de/institut/arbeitsbereiche/node/1>
Sprechzeit: Mo bis Fr 08:30 bis 16:00, Di bis 12:30 h

Fachschaft Erziehungswissenschaft

Gebäude GA 2/40

Tel.: +49 234 32-22113

E-Mail: fr-ew@rub.de

Web-Site: <http://www.ife.ruhr-uni-bochum.de/fr-ew>

Sprechzeit: n.V.

Zulassungsverfahren

Dieses Master-Programm ist zurzeit zulassungsfrei.

Die Einschreibung erfolgt ohne vorherige Bewerbung, aber mit Nachweis des Beratungsgesprächs, mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO.

Nutzen Sie unsere Internet-Einschreibung unter www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/

Tipps zur Einschreibung finden Sie in www.rub.de/zsb/einschre.htm

Wichtig: Änderungen sind möglich. Bitte lesen Sie zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens

www.rub.de/zsb/master.htm und

www.rub.de/zsb/oertl-master.htm

Internationale Bewerber

Bitte beachten Sie, dass Sie sich als internationale/r Bewerber/in immer bewerben müssen, auch wenn Ihr gewünschtes Fach zulassungsfrei ist. Weitere Informationen unter:

www.international.rub.de/bewerbung/

Vor der Aufnahme des Studiums ist eine Deutschprüfung erforderlich:

Für ein erfolgreiches Studium benötigen Sie **sehr gute Deutschkenntnisse**. Diese sind mit einer bestandenen Deutschprüfung nachzuweisen.

Anerkannt werden:

TestDaF mit den Noten 4 x 4 oder 16 Punkte; Zeugnis über die bestandene DSH (Stufe 2 oder 3); Deutsches Sprachdiplom - DSD – II; Zeugnis der ZOP bzw. Goethe-Zertifikat C2; GDS des Goethe-Instituts; KDS oder GDS des Goethe-Instituts; ÖSD-Sprachdiplom C1; Zertifikat telc Deutsch C1 Hochschule; ein abgeschlossenes Germanistik-Studium.

Fächerkombinationen

In der M.A.-Phase ist neben dem Fach Erziehungswissenschaft entweder ein zweites Fach in etwa gleichem Umfang (2-Fach-Modell) zu studieren **oder** das Fach Erziehungswissenschaft einschließlich des Ergänzungsbereichs (1-Fach-Modell).

Beachten Sie bitte, dass für den Master of Education (= Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen) das zweite Fach ein Unterrichtsfach sein muss.

Regelstudienzeit

4 Semester bis zum Master of Arts.

Förderungshöchstdauer nach BAföG

4 Semester bis zum Master of Arts.

Fremdsprachen:

Gute Englischkenntnisse und die Beherrschung einer zweiten Fremdsprache.

Informationen zum Studium

Das breit angelegte Grundlagenstudium im Fach Erziehungswissenschaft vermittelt erste berufsorientierende Qualifikationen vor allem für den Bereich Erwachsenenbildung einerseits und Organisationspädagogik andererseits. Als Alternative zu einem nachfolgenden Masterstudiengang Erziehungswissenschaft können Studierende auch den Masterstudiengang „Master of Education“ wählen, sofern ihre beiden Bachelor-Fächer auch als Unterrichtsfächer in der gymnasialen Oberstufe unterrichtet werden. Dieser neue M. A.-Abschluss Schule ist dem alten Staatsexamen gleichgestellt und berechtigt zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst (Referendariat) für Gymnasien und Gesamtschulen. Die RUB bietet insgesamt 20 Unterrichtsfächer an, dazu gehört auch das Fach Erziehungswissenschaft (ein Studium für die Primarstufe oder für Hauptschulen, Realschulen oder das berufsbildende Schulwesen ist dagegen in Bochum nicht möglich).

Mit Blick auf die programmatische Ausrichtung nimmt das Master-Studium Erziehungswissenschaft im Sinne eines konsekutiven Studiengangs Themen und Fragestellungen vertiefend auf, die zuvor bereits im Bachelor-Studium behandelt worden sind (vgl. dazu den Studienführer B. A.-Studium Erziehungswissenschaft). Es baut auf den grundlegenden fachwissenschaftlichen Kenntnissen und Kompetenzen auf, die in diesem vorangegangenen Studium vermittelt bzw. erworben wurden. Dies gilt auch für den Bezug zu pädagogischen Tätigkeits-

feldern. Unter berufsqualifizierenden Gesichtspunkten bilden die Bereiche der **Erwachsenen- und Weiterbildung** sowie der **pädagogischen Organisationsberatung** gemeinsame Bezugspunkte für das Bachelor- und Master-Studium Erziehungswissenschaft in Bochum.

Im Vergleich zum eher grundlagentheoretisch orientierten Studium auf der Bachelor-Stufe werden im Master-Studium einerseits der Forschungsbezug in der Lehre verstärkt und andererseits die Praxis-Erfahrungen in den genannten Berufsfeldern im Sinne eines projektförmig organisierten Lernens vertieft. Trotz des intendierten Praxisbezugs ist das Master-Studium Erziehungswissenschaft in Bochum insgesamt als **wissenschafts- und forschungsbezogenes Studium** zu charakterisieren und sollte nicht als praktische Berufsausbildung missverstanden werden. Die Bereitschaft, sich auf ein solches wissenschaftsorientiertes Studium einzulassen, und das Interesse an theoretischen Fragestellungen und **empirischer Forschung** sind deshalb unverzichtbare Voraussetzungen für ein erfolgreiches Master-Studium in Bochum.

Das Studienprogramm Erziehungswissenschaft konkretisiert sich im M. A.-Studium (1-Fach) in folgenden Modulen:

Pflichtbereich

Überblicksmodul Theorien (ÜM TH)

Teil 1: Paradigmen und Positionen der Erziehungswissenschaft

Teil 2: Theorien und Paradigmen der psychologischen Lern- und Problemlöseforschung

Teil 3: Theorien der Gesellschaft, der Organisation und der Interaktion

Überblicksmodul Methoden (ÜM M)

Teil 1: Quantitative Methoden

Teil 2: Qualitative Methoden

Teil 3: Textanalytische Methoden

Vertiefungsmodul 4 (VM4): Netzwerke lebensbegleitenden Lernens

Teil 1: Typen und Funktionen von Lernmedien und Lernorten

Teil 2: Nutzung von Lernmedien und Lernorten

Teil 3: Gestaltung von Lernumgebungen

Obligatorisches Praktikum (Prakt)

Teil 1: Externes Praktikum im Feld der außerschulischen Bildung

Teil 2: Workshop zur erziehungswissenschaftlichen Reflexion der Praktikumserfahrungen

Wahlpflichtbereich

Vertiefungsmodul 1 (VM 1): Formen und Prozesse der Bildung

Teil 1: Identität und Sozialität

Teil 2: Genealogie pädagogischer Wissensformen

Vertiefungsmodul 2 (VM 2): Psychologische Perspektiven auf Lernen und Problemlösen

Teil 1: Individuelles Lernen und Problemlösen

Teil 2: Kooperatives Lernen und Problemlösen

Vertiefungsmodul 3 (VM 3): Gesellschaftliche Bedingungen des Lernens

Teil 1: Bedingtheiten, Formen und Reichweiten des Lernens im Feld der institutionellen Bildung

Teil 2: Bedingtheiten, Formen und Reichweiten des Lernens außerhalb des Bildungssystems

Vertiefungsmodul 5 (VM 5): Forschungswerkstatt Quantitative Methoden

Teil 1: Umgang mit Daten

Teil 2: Forschungsprojekt

Vertiefungsmodul 6 (VM 6): Forschungswerkstatt Qualitative Methoden

Teil 1: Umgang mit Daten

Teil 2: Forschungsprojekt

Vertiefungsmodul 7 (VM 7): Forschungswerkstatt Textanalytische Methoden

Teil 1: Umgang mit Daten

Teil 2: Forschungsprojekt

Wahlbereich

Im Studium der Erziehungswissenschaft ist ein Ergänzungsbereich vorgesehen. Die zu belegenden Module sind ab dem Sommersemester 2017 im Vorlesungsverzeichnis für den Ergänzungsbereich einsehbar.

Das Studienprogramm Erziehungswissenschaft konkretisiert sich im M. A.-Studium (2-Fächer) in folgenden Modulen:

Pflichtbereich

Vertiefungsmodul 4 (VM 4): Netzwerke lebensbegleitenden Lernens

Teil 1: Typen und Funktionen von Lernmedien und Lernorten

Teil 2: Nutzung von Lernmedien und Lernorten

Teil 3: Gestaltung von Lernumgebungen

Wahlpflichtbereich

Vertiefungsmodul 1 (VM1) : Formen und Prozesse der Bildung

Teil 1: Identität und Sozialität

Teil 2: Genealogie pädagogischer Wissensformen

Vertiefungsmodul 2 (VM 2): Psychologische Perspektiven auf Lernen und Problemlösen

Teil 1: Individuelles Lernen und Problemlösen

Teil 2: Kooperatives Lernen und Problemlösen

Vertiefungsmodul 3 (VM 3): Gesellschaftliche Bedingungen des Lernens

Teil 1: Bedingtheiten, Formen und Reichweiten des Lernens im Feld der institutionellen Bildung

Teil 2: Bedingtheiten, Formen und Reichweiten des Lernens außerhalb des Bildungssystems

Vertiefungsmodul 5 (VM 5): Forschungswerkstatt Quantitative Methoden

Teil 1: Methodenwerkstatt

Teil 2: Umgang mit Daten

Teil 3: Forschungsprojekt

Vertiefungsmodul 6 (VM 6): Forschungswerkstatt Qualitative Methoden

Teil 1: Methodenwerkstatt

Teil 2: Umgang mit Daten

Teil 3: Forschungsprojekt

Vertiefungsmodul 7 (VM 7): Forschungswerkstatt Textanalytische Methoden

Teil 1: Methodenwerkstatt

Teil 2: Umgang mit Daten

Teil 3: Forschungsprojekt

Wahlbereich

Im 1-Fach-Studium der Erziehungswissenschaft ist ein Ergänzungsbereich vorgesehen. Die zu belegenden Module sind ab dem Sommersemester 2017 im Vorlesungsverzeichnis für den Ergänzungsbereich einsehbar.

Eine weitere wichtige Neuerung, die nur den neuen 1-Fach-Master betrifft: Im Ergänzungsbereich können nur Module aus Fächern studiert werden, die aus Studiengängen eines 2-Fach-Studiengangs stammen. Damit ist es nicht mehr möglich, Veranstaltungen insbesondere in der Psychologie zu belegen. M. a. W.: Ab sofort kann der 1-Fach-Master in Erziehungswissenschaft nicht mehr als Voraussetzung für die Ausbildung zum Kinder- und Jugendpsychotherapeuten genutzt werden!

Die aktuelle **Modulstruktur** des Master-Studiengangs finden Sie in <http://ife.rub.de/studium/master-of-arts>

Berufsmöglichkeiten

Absolventinnen und Absolventen des B.A.-Studiums steht ein breites Spektrum pädagogischer Berufe im Bereich der privaten und öffentlichen Weiterbildung und der Erwachsenenbildung offen, oder sie können sich für Tätigkeiten in Institutionen der pädagogischen Beratung und Förderung, der Personalentwicklung in Unternehmen, bei Wohlfahrtsverbänden, Stiftungen oder auch öffentlichen Einrichtungen bewerben.

Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiums können bei entsprechenden Leistungen und Interessen eine Promotion als Voraussetzung einer wissenschaftlichen Karriere ins Auge fassen oder in ähnliche berufliche Tätigkeitsfelder der außerschulischen Jugend- und Weiterbildung einmünden.

Credit Point (CP)

Zum Nachweis der Studienleistungen wird jede Veranstaltung oder Prüfungsleistung nach dem voraussichtlichen erforderlichen Arbeitsaufwand gewichtet, den so genannten Credit Points (CP). Ein CP entspricht dem geschätzten Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden. CPs werden nur vergeben, wenn die Anforderungen der Veranstaltung oder Prüfung erfüllt sind. Zum erfolgreichen Modulabschluss müssen alle Bestandteile mit mindestens ausreichendem Erfolg abgeschlossen werden.

M. A.-Prüfung

Die für den Abschluss des M. A.-Studiums erforderlichen Prüfungsleistungen bestehen bei dem Ein-Fach-Studium Erziehungswissenschaft aus dem erfolgreichen Abschluss von zwei prüfungsrelevanten Modulen (A7 oder A8 sowie B6 oder B7), zwei mündlichen Abschlussprüfungen von jeweils etwa 30 Minuten sowie einer M.A.-Abschlussarbeit.

Die mündlichen Prüfungen beziehen sich bei dieser Variante des M. A.-Studiums Erziehungswissenschaft zu gleichen Teilen thematisch auf einen Modulteil des Bereichs A und einen Modulteil zum Bereich B.

Bei Studierenden, die neben der Erziehungswissenschaft ein zweites Studienfach gewählt haben, geht eine der beiden Studien- und Prüfungsleistungen in den genannten Modulen in das Prüfungsverfahren ein.

Wird bei einem Zwei-Fächer-Studium die M. A.-Arbeit im Fach Erziehungswissenschaft zu einem Thema geschrieben, das den A-Modulen zuzuordnen ist, so wird das B-Modul zum prüfungsrelevanten Modul. Wird die M. A.-Arbeit dagegen zum Bereich B erstellt, gehen die Modulleistungen zu A9 oder A8 in die Prüfung ein.

Bei Studierenden im Zwei-Fächer-Modell, die ihre Abschlussarbeit im zweiten Fach anfertigen, geht eines der beiden Wahlpflichtmodule nach Abs. 1 nach Wahl der Studierenden in die Prüfung ein.

Die mündliche Prüfungsleistung besteht bei einem Zwei-Fächer-Studium aus einer etwa 30-minütigen Prüfung. Wird die M.A.-Arbeit im Fach Erziehungswissenschaft geschrieben, so bezieht sie sich auf den Modulbereich, der nicht durch die Abschlussarbeit abgedeckt ist. Wird die M. A.-Arbeit dagegen im zweiten Studienfach vorgelegt, so bezieht sich die mündliche Prüfung im Fach Erziehungswissenschaft auf das Wahlpflichtmodul, das nicht als prüfungsrelevantes Modul gewählt wurde.

Für die Erstellung der M. A.-Arbeit ist eine viermonatige, bei empirischen Arbeiten sechsmonatige Bearbeitungszeit vorgeschrieben. Ihr Umfang sollte ca. 80 Seiten nicht überschreiten.

Das M.A.-Studium ist erst abgeschlossen, wenn über die Prüfungsleistungen hinaus alle von der Studienordnung geforderten Kreditpunkte erbracht sind.

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach an der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Voraussetzung ist in der Regel ein Hochschulabschluss (M.A., Staatsexamen) in diesem oder einem verwandten Fach. Näheres siehe Promotionsordnung des Faches.

Weiterführende Links:

Fachlich:

- <http://ife.rub.de/studium/studienberatung>
- <http://ife.rub.de/studium/bachelor-of-arts>
- <http://ife.rub.de/studium/master-of-education>

Allgemein:

- Allgemeine Informationen zur Master-Bewerbung an der Ruhr-Universität:
www.rub.de/zsb/master.htm
- Informationen zum Master of Education Studium an der Ruhr-Universität Bochum:
www.pse.rub.de/
- Master-NC-Werte an der Ruhr-Universität
(Ergebnisse werden jeweils nach Abschluss des Verfahrens veröffentlicht):
http://www.rub.de/studierendensekretariat/studium/bewerbung_zulassung/master_archiv.html.de
- Broschüren der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität rund ums Studieren
www.rub.de/zsb/service/download.htm
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de/
- International Office der Ruhr-Universität
www.international.rub.de/intoff/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
www.rub.de/zsb/stud-beratung/h-team.htm

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Gebäude SSC, Ebene 1, Raum 105

Tel.: 0234 / 32 22435

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Redaktion: Ludger Lampen
Rev. 26.10.2017